



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen	7
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	9
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	9
2	Schutz Ruhiger Gebiete – VG Simmern-Rheinböllen –	9

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde

Im Jahr 2000 wurde zur Minderung des Verkehrslärms der Autobahn A_61 entlang der Stadt Rheinböllen eine Lärmschutzwand errichtet.

Zusätzlich erhielten die betroffenen Anlieger nach Errichtung der Lärmschutzwand von dem zuständigen Straßenbaulastträger der A_61 und der B_50 im Rahmen des vierstreifigen Ausbaus auf Grundlage der 16. BImSchV (Lärmvorsorge) Zuschüsse zur Durchführung entsprechender passiven Schallschutzmaßnahmen an ihren Wohnhäusern.

Auch im Bereich der Ortsgemeinde Erbach wurden für betroffene Anlieger zur Minderung des Verkehrslärms der A_61 Zuschüsse für die Durchführung von passiven Lärmschutzmaßnahmen gewährt.

Aktiver Lärmschutz im Bereich der Ortsgemeinde Ellern besteht in Form der Aufschüttung eines Erdwalls entlang der B_50.

Im Zuge der B_50 wurden im Bereich der Stadt Simmern bereits Lärmschutzmaßnahmen seitens des Straßenbaulastträger (hier Landesbetrieb Mobilität) durchgeführt. Hierbei handelt es sich um aktive Lärmschutzmaßnahmen durch den Bau von Lärmschutzwänden mit Höhen von bis zu 4,0 m im Bereich des Möbelmarktes und Höhen von bis zu 6,5 m im Bereich der Abfahrt Simmern.

Im weiteren Verlauf im Bereich der Ortslage Ohlweiler sind ebenfalls Lärmschutzwände bzw. ein Erdwall entlang der B_50 und der Auffahrt zur B_50 mit Höhen von bis zu 4,0 m vorhanden.

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Argenthal

Auf Höhe des Wachholderhof entlang der B_50 wurden Lärmschutzwälle und -wände errichtet. Zwischen Jägerhof und Im Wiesengrund wurde parallel zur Bingener Straße ein Lärmschutzwall errichtet.

Im Bereich der Bahnübergänge K 140_53 und K 140_55 gelten jeweils reduzierte Geschwindigkeiten von 20 km/h. Vor den Ein- / Ausfahrten B_50 gilt auf der K 140_55 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der Einmündung der Ausfahrt Argenthal / Schnorbach gilt auf der K 140_49 in Fahrtrichtung Argenthal eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der Kreuzung L_242 / L_239 gilt auf der L_239 in Fahrtrichtung Dörrebach eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Dichtelbach

–

Ellern (Hunsrück)

Vor der Ein- / Ausfahrten der B_50 gilt aus Fahrtrichtung Argenthal kommend auf der L_239 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Erbach

–

Keidelheim

–

Kisselbach

Vor der westlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_220 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der östlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_220 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Kümbdchen

Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_108 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Liebshausen

Entlang der A_61 im Bereich des Rastplatzes Hundsheide wurden in beiden Fahrtrichtungen Lärmschutzwände errichtet.

Mörschbach

–

Mutterschied

Vor der östlichen Ortseinfahrt gilt auf der K 140_55 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Nannhausen

Auf Höhe Kauerhof wurden entlang der B_50 Lärmschutzwälle errichtet.

Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt auf der K 140_18 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Vor der Reduzierung gilt bereits einseitig in Fahrtrichtung Nannhausen eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Niederkumbd

–

Ohlweiler

Zum Schutz der Siedlung Ohlweiler wurden entlang der B_50 Ein- / Ausfahrt Ohlweiler / Nannhausen Lärmschutzwände und -wälle errichtet.

Vor dem Kreisverkehr K 140_3 / K 140_18 gilt aus nördlicher (K 140_18) und westlicher Fahrtrichtung (K 140_3) jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Pleizenhausen

–

Rheinböllen

Zum Schutz der Siedlung wurden entlang der A_61 in Fahrtrichtung Bingen am Rhein mehrere Lärmschutzwände errichtet.

Durch die Dauerbaustelle gilt auf der A_61 auf Höhe der Rheinböllerhütte eine reduzierte Geschwindigkeit von 60 km/h. Vor der südlichen und nördlichen Ortseinfahrt Rheinböllerhütte gilt auf der L_214 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Auf Höhe des Bahnübergangs Nähe Bahnhof Rheinböllen gilt auf der L_214 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Im Vorfeld der Reduzierung aufgrund des Bahnübergangs gilt bereits einseitig aus beiden Fahrtrichtungen kommend eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Zwischen Bahnhof Rheinböllen und der Brücke über die B_50 gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Zwischen Ein- / Ausfahrt Dreieck Rheinböllen und der Brücke L_214 über die B_50 gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 80 km/h. Vor der westlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_223 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Auf Höhe der Waldsiedlung / Römerstraße gilt auf der K 140_46 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Von der Waldsiedlung / Römerstraße bis zur Ortseinfahrt Kleinweidelbach gilt auf der K 140_46 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Riesweiler

Vor der Einmündung Simmerner Straße / L_162 bis zum Kreisverkehr Ein- / Ausfahrt B_50 gilt auf der L_162 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Schnorbach

–

Schönborn

Zum Schutz der Siedlung wurden entlang der B_50 zwischen der Ein- / Ausfahrt Reckershausen / Unzenberg und der Brücke K 140_3 Lärmschutzwälle errichtet.

Vor der Einmündung K 140_58 / K 140_3 gilt auf der K 140_3 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der Brücke K 140_3 über die B_50 in Fahrtrichtung Ohlweiler gilt zunächst eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h und dann 50 km/h, in Fahrtrichtung Schönborn gilt eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Vor der Kreuzung L_228 / K 140_3 gilt auf der K 140_3 zunächst 70 km/h und dann 50 km/h und auf der L_228 aus östlicher Fahrtrichtung kommend 50 km/h. Zwischen der Kreuzung L_228 / K 140_3 und der Auffahrt B_50 gilt auf der L_228 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Simmern (Hunsrück)

Zum Schutz der Siedlung wurden entlang der B_50 mehrere Lärmschutzwände errichtet.

Auf der K 140_70 zwischen den Kreisverkehren auf Höhe Ströherstraße / Nanni-Lambrecht-Straße gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor dem Kreisverkehr L_218 / K 140_70 gilt auf der L_218 aus nordöstlicher Fahrtrichtung kommend eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Vor dem Kreisverkehr L_108 / K 140_19 gilt auf der L_108 aus nordwestlicher Fahrtrichtung kommend eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h, auf der K 140_70 gilt aus südwestlicher Fahrtrichtung kommend eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor dem Kreisverkehr L_108 / Gemündener Straße gilt aus südlicher Fahrtrichtung kommend eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Vor dem Kreisverkehr L_108 / Ein- / Ausfahrt B_50 gilt jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen

Altweidelbach

–

Belgweiler

–

Benzweiler

–

Bergenhausen

–

Biebern

Vor der Einmündung L_226 / K 140_15 gilt auf der L_226 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Bubach

–

Budenbach

–

Fronhofen

–

Holzbach

Vor der Kreuzung L_162 / L_108 gilt auf der L_162 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Horn

–

Klosterkumbd

Zwischen Ortsgrenze Pleizenhausen und Einmündung L_227 / L_218 gilt auf der L_218 in Fahrtrichtung Simmern eine reduzierte Geschwindigkeit von 80 km/h. In Gegenrichtung gilt zunächst 80 km/h und dann eine Reduzierung auf 60 km/h.

Külz (Hunsrück)

–

Laubach

Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_218 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 80 km/h. Vor der nördlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_218 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Mengerschied

Auf der L_162 gilt vor der nördlichen Ortseinfahrt einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Zwischen Oelsberger Weg 15 und Gemeindegrenze Mengerschied / Ravensburg gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Neuerkirch

Auf der Alterkülzer Straße (L_227) im Kurvenbereich der Hausnummern 8-12 gilt eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.

Oppertshausen

–

Ravengiersburg

In der Ortsdurchfahrt gilt auf der K 140_58 eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h. Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt auf der K 140_58 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Rayerschied

–

Reich

–

Riegenroth

Auf Höhe der Breitenbachsmühle gilt auf der K 140_41 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Im Vorfeld der Reduzierung an der Breitenbachsmühle gilt jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt auf der K 140_41 eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Sargenroth

Im Siedlungsgebiet gilt zwischen der Einmündung L_162 / K 140_57 und L_162 / K 140_49 auf der L_162 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor den Einmündungen L_162 / K 140_57 und L_162 / K 140_49 gilt die Beschränkung auf 70 km/h jeweils einseitig.

Steinbach

Zwischen Einmündung K 140_40 / L_220 und Ortseinfahrt gilt auf der K 140_40 eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Vor der Einmündung L_220 / K 140_40 gilt jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Tiefenbach

–

Wahlbach

Auf Höhe der Hoffmannsmühle gilt auf der K 140_50 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Im Vorfeld der Reduzierung an der Hoffmannsmühle gilt bereits jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von zunächst 70 km/h und dann 50 km/h.

Wüschheim

Vor der westlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_226 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Aufgrund ausstehender Rückmeldungen soll die Aktualisierung dieses Abschnitts im weiteren Prozess der Lärmaktionsplanung erfolgen.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Aus Sicht der Verbandsgemeinde sollte, wenn immer möglich, der Einbau des Flüsterasphalts im Bereich der A_61, der B_50 und der L_218 zumindest geprüft werden.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – VG SIMMERN-RHEINBÖLLEN –

In der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen gibt es mehrere unterschiedliche nationale und internationale Schutzgebiete.

Zurzeit wird geprüft, ob in den ausgewiesenen Gebieten und gegebenenfalls darüber hinaus auch in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.